

# Presseinformation

Webseitenfassung Stand 11.06.16

## Brücke der Völkerverständigung zur Ukraine erweitert Vorabreisebericht zur Ukrainereise vom 22.-31.5.16



Unter der Leitung ihres Vorsitzenden, **Prof. h.c. Karl-Hermann Krog** besuchte der erweiterte Vorstande sowie Gäste des Vereins **Brückenschlag Ukraine e.V.** nebst weiteren Teilnehmern die Ukraine. Hier geben wir Ihnen den **Vorabbericht** dieser vielschichtigen interessanten, zugleich erfolgreichen Reise.

Aus den Äußerungen der Bevölkerung entnehmen die Teilnehmer die Zuversicht, dass sich die Ukraine entgegen mancher Medienberichte, mit wenigen Ausnahmen im Donezkgebiet, endlich zu beruhigen scheint.

Mit der Kranzniederlegung an der vom Verein initiierten **Mahn- und Gedenkstätte** in der Stadt Kowel, für alle Opfer des Krieges, gleich welcher Nation, begann das umfangreiche Arbeitsbesuchsprogramm. Vor dem 8 Meter hohen in Granitgestein gefertigten Kreuz gedachte die Delegation mit den Vertretern der Stadt Kowel in einer Feierstunde der vielen Opfer mit Krogs Worten „Über den

Gräbern zur Versöhnung“. Vom stetig zunehmenden Hass gegen Putin, selbst des Russland entstammenden Bevölkerungsanteils, erfüllt, spürte man heute, dass die weitaus überwiegende Mehrheit des ukrainischen Volkes ihre Zukunft allein in der europäischen Völkergemeinschaft sieht. Derzeit erwarten die Ukrainer euphorisch und nationalbewusst in der Fußballeuropameisterschaft mit ihrer starken Mannschaft den Sieg über die deutsche Nationalelf.

Der Gouverneur der westukrainischen Gebietsadministration Wolhyniens, Wolodymyr **Hunchyk**, empfing die Delegation aus dem Kreis Lippe / Herford mit den Worten „**der Verein Brückenschlag Ukraine e.V. hat in der ganzen Westukraine durch seine über 2 Jahrzehnte währende helfende Hand einen so großen Bekanntheitsgrad gefunden, der uns in seiner Vielschichtigkeit mit unendlicher Dankbarkeit erfüllt**“.

Als inzwischen erfolgreichste Hilfsorganisation für die Ukraine entwickelt, folgte **Prof.h.c. Karl-Hermann Krog** der ihm im Auswärtigen Amt vom Außenminister Frank Walter Steinmeier angetragenen dringlichen Bitte, gemäß des Kabinettsbeschlusses der Bundesregierung alle bisherigen Hilfsbemühungen zu verstärken. Dem entspricht auch der am 6. August 2015 geschlossene **Partnerschaftsvertrag zwischen dem Kreis Lippe und der Gebietshauptstadt Lutsk**. Diese Partnerschaft als Herausforderung mit Leben zur erfüllen, sah der Verein auch seine unterstützende Initiative, die mit der Einladung des Landrates Dr. Axel Lehmann und Schirmherr des Vereins durch den **Bürgermeister der Stadt Lutsk, Michola Romaniuk**, für den September diesen Jahres, Nachdruck verleiht.

Unter der Leitung von **Prof. h.c. Karl-Hermann Krog**, seit 2010 [Ehrenbuerger von Wolhynien](#), ist der Verein gemeinsam mit dem **Parlamentspräsidenten des Oblasts Wolhynien** bemüht, zukünftig mittels der Industrie-und Handelskammern Detmold und Bielefeld wirtschaftliche Kontakte zu knüpfen. Krog nahm die Einladungen an ihre jeweiligen Präsidenten zur Weiterleitung in Empfang

Überwältigend war der überaus herzliche Empfang der Gruppe sowohl in der Osteuropäischen Lessja-Ukrainka -Universität unter Ihrem Rektor **Prof. Ihor Kotsan**, desgleichen auch beim Empfang der Nationalen Technischen Universität, Rektor **Prof. Dr. Petro Savchuk**. Beide brachten ihre nachdrückliche Dankbarkeit für die nunmehr **14-jährige intensive Zusammenarbeit** durch die Gewährung von alljährlichen Studentenpraktika in den Verwaltungen, der Industrie, bei Banken in den Kreisen Lippe und Herford, sowie auch dem Austausch von Professoren zum Ausdruck. Zeitgleich erfolgte die Vorstellung der diesjährig vorgesehenen deutschsprachigen ukrainischen Studenten (Hospitation im Herbst 2016). Dieser renommierte Studentenaustausch bot bisher **340 Studenten** diese einmalige Chance zu einem 2-monatigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland. ‚Unsere‘ liebevollen **Gasteltern** gewähren den Studenten aus der Ukraine die familiäre Geborgenheit während des zweimonatigen Praktikums in einem für sie noch unbekanntem, fremden Land. Ohne diese Mitwirkung der Gasteltern und Förderer sei dieses allseits gewürdigte renommierte Projekt überhaupt nur realisierbar, so Krog.

Die Dankbarkeit der **Technisch Universität Lutsk** fand ihren Höhepunkt in der Einladung der Reisegruppe zu dem speziell zu diesem Besuchszeitpunkt festgelegtem, vielfältig von Studenten gestaltetem **Jahreskulturfest** ihren Ausdruck. Die Reisedelegation nahm die vielschichtigen Darbietungen, ob Gesang, Musik, Tanz, Akrobatik sowie bunte und lebhaftes Folklore unter Begeisterung zugleich bewegt auf.

Unermesslicher Dank wurde dem Verein seitens der medizinischen Einrichtungen, hier für die Überlassung der **3 Rettungsfahrzeuge des Kreis- und der Stadtverwaltung Herford** zuteil, insbesondere des Militärhospitals. Der Chefarzt betonte, das Fahrzeug, heute noch mit der deutschen Beschriftung vom Kreis Herford, sei ständig im Einsatz, um erkrankte Kinder und Verwundete vom Donezkgebiet zur Behandlung nach dem Westen zu holen. Es sei für sie eine unersetzliche humanitäre Hilfe, so **Chefarzt Dr. Alexander Kuryluk**.

Von überwältigendem Eindruck war die **Abiturabschlussfeier** des städtischen **Gymnasiums 4** im großen Stadtpark von Lutsk. Das *Gymnasium* ist seit 14 Jahren mit der [Gesamtschule Friedenstal in Herford](#) mit dem Schüler-und Lehreraustausch freundschaftlich verbunden.

Vor weitaus mehr als 2000 Schülern, Lehrkräften und Teilnehmern, beginnend mit der ukrainischen Nationalhymne, konnte Prof. Krog die Grüße und Glückwünsche aus Deutschland, insbesondere den vielen Abiturienten übermitteln. Für die hierzu eingeladene deutsche Delegation des Vereins Brückenschlag Ukraine e.V. wurde dieser Festakt ein unvergessliches Erlebnis. Das Aktionsprogramm beinhaltete auch das seit 8 Jahren bestehende so erfolgreiche Projekt der **Fortbildung** ukrainischer **Deutschlehrer**, hiermit der Vorstellung der diesjährigen Teilnehmer (Herbst 2016).

Ferner galten die Aussprache der Festlegung eines Herzchirurgenkongresses mit dem bedeutenden Herzchirurgen **Prof. Dr. Reiner Körfer** im September dieses Jahres sowie die Fortsetzung der Kontaktpflege mit Informationsbesuchen der **Justiz** und der **Polizei**.

#### **Spendenaufruf:**

Für die seit nunmehr 25 Jahren bestehende Hilfe im Sinne der Völkerverständigung sowie mit einem Volumen von bisher 164 humanitären Hilfstransporten, heute ausschließlich ehrenamtlich vom Verein Brückenschlag Ukraine e.V. getragen, ist er für die Fortsetzung für jede ihn unterstützende finanzielle Spende (gegen Spendenbescheinigung) sehr dankbar, Bankverbindung [DE 45 4825 0110 0000 0534 88](https://www.bun.de/pressenotizen/2016/11/16110616.html) .

#### **Gasteltern für unsere ukrainischen Studentinnen und Studenten gesucht:**

Sie möchten sich in der Völkerverständigung und dem Kulturaustausch engagieren? Sie haben ein Zimmer ‚frei‘ und möchten für die Zeit des hochkarätigen Praktikums ‚unseren‘ **ukrainischen deutschsprachigen Studentinnen und Studenten** in der Zeit vom **04.10.-25.11.16** eine Bleibe mit Familienanschluss sowie ‚ganz nebenbei‘ einen **spannenden kulturellen Austausch** bieten und selbst erfahren?

Wir freuen uns über Ihr Interesse sowie Ihre Bereitschaft als Gasteltern. Gern informieren wir Sie zu Inhalten, Durchführung, Rahmenbedingungen (Ihr Engagement wird auch durch Spendenbescheinigungen belohnt) unter Tel. 05222 /13937 und 05223 12561.

#### **Prof. h.c. Karl-Hermann Krog**

1. Vorsitzender Brückenschlag Ukraine e.V.

---

***Dieser Vorabbericht zu unserer Webseitenfassung wird laufend erweitert.***